

S C A R N U



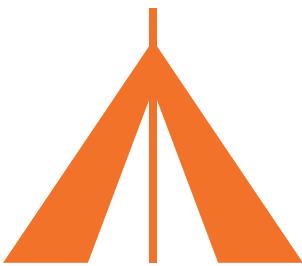
Nº 3/19

Beilage der Battasendas Grischun



Pfi-La Battasendas 2019

Eure verrücktesten Geschichten



Tajda

Das Pfila ist ein Highlight des Pfadi-Jahres der Battasendas. Immer wieder gibt es lustige, unglaubliche Geschichten, welche euch noch lange in Erinnerung bleiben und aus denen man einiges lernen kann. Hier einige Beispiele:

So hatte Flöta aus der Pfadi Schiers in ihrem ersten Pfila nur Stoffhosen dabei. Da es so geregnet hat, sind sie ihr dann aber leider zerrissen und sie musste die restlichen Tage in kurzen Hosen überstehen. Als echtes (damals noch) Pfädi war das natürlich kein Problem.

Aber nicht nur Pfädis können im Pfila etwas lernen, auch Leiter. So wurden vor ein paar Jahren 80kg Brot für 20 Teilnehmer bestellt. Dafür durfte am Montag jeder noch eines (oder zwei) mit nach Hause nehmen.

Die Pfadi Viamala hat auch eine ganze Liste von Highlights aus den vergangenen Pfils: Die etwas älteren Leiter erinnern sich noch an Pfils mit 800 Teilnehmern und wie Muggas «Pipi» das erste Mal im Pfila gesungen wurde.

Die Jüngeren erinnern sich bestens an das Leiterlispiel. Aber auch das Jubiläum der Pfadi Falkenstein Landquart ist ihnen gut in Erinnerung geblieben, vor allem der farbige Himmel. Aber natürlich gehört auch die Begrüssung und vor allem der Abschluss mit dem Kantonalen Ruf zum Higlight.

Nachdem das diesjährige Pfila nun schon wieder vorbei ist und das Lagerloch (vielleicht) noch präsent ist, hier noch ein paar Bilder aus Davos, die euch hoffentlich an eure tollsten, lustigsten und lehrreichsten Pfingstlager Erlebnisse erinnern. Freut euch schon auf nächstes Jahr, denn es kommt erfahrungsgemäss schneller als man denkt. Bis im Pfila 2020 bei der Pfadi Amedes.



Siächämarsch 2019

11 Bündner Rover laufen 7900 000 Meter



Kaelbu

Vom 18. auf den 19. Mai fand der 28. Siechä-Marsch statt. Organisiert wird dieser Pfadianlass vom Pfadi kantonalverband Glarus. Zwei Rover aus dem Pfadikanton Graubünden nahmen von Nesslau aus die 100 Leistungskilometer nach Niederurnen in Angriff. Sieben starteten von Wildhaus auf die 80 km lange Wanderung und zwei Rover stiessen in Trübbach für die letzten 50 km dazu. Dabei kamen alle in den Genuss von anfangs perfektem Wanderwetter und konnten die schöne Wanderroute vom Toggenburg übers St. Galler Rheintal bis ins Glarnerland geniessen.

Alle 20 Leistungskilometer wurden an einem Verpflegungsosten die Muskeln gedehnt, Blasen verbunden, die Trinkflasche aufgefüllt, leckere Pasta, Bouillon, Bananen und Schokolade gegessen, die Route bis zum nächsten Verpflegungsosten genauer studiert und mit anderen Wanderern über die Schuhwahl diskutiert.

Als wären die letzten 10 Kilometer am Walensee und die frühe Morgenstunde nicht schon hart genug gewesen, bescherte Petrus den angehenden Siechlnnen starken Regen. Sie bissen fleissig auf die Zähne, sodass sich 9 Bündnerlnnen fürs Finisher Foto ablichten lassen konnten. Gratulation!

Möchtest du auch an deine persönliche Leistungsgrenze gehen und deinen inneren Schweinehund überwinden? Ab dem 1. Januar 2020 ist das Anmeldefenster für den nächsten «Siech» vom 16. bis 17. Mai 2020. Aber spute dich mit der Anmeldung. Man munkelt, dass die Startplätze begehrter sind als Schoggibananen.



Ma munklet, dass...

Autoren: anonym

...dr Darwin nögscht Jöhr dr Mega-Siech (100km) macht.

...dr Cielo und dr Uvex kai Wanderschuha hend und drum anstatt dr Siechämarsch abgloffia, ihn mim Sammeltaxi abfahra sind.

...dr Finccio dr Super-SIECH ohni mit da Wimpera zucka abgloffia isch und im Ziel no as Siegertänzli macha het khönnä und das schmerzfrei.

...dass sich alli ALs und Kälei-Mitglieder am Pfingstlager immer bsunders drum rissed, wer z Mikrofon bim Pipi-Lied dörf hebe.

...dass über de Kopf am meiste Wärmli verlore gat und drum e Kappe z A\$O für en warme Schlaf isch.

...En Pio vo Horw sich in en Pio vo BCEB verknallt het, die aber nid mal de Name gwüssst het.

...dr Garfield sini dreads abschnidet!

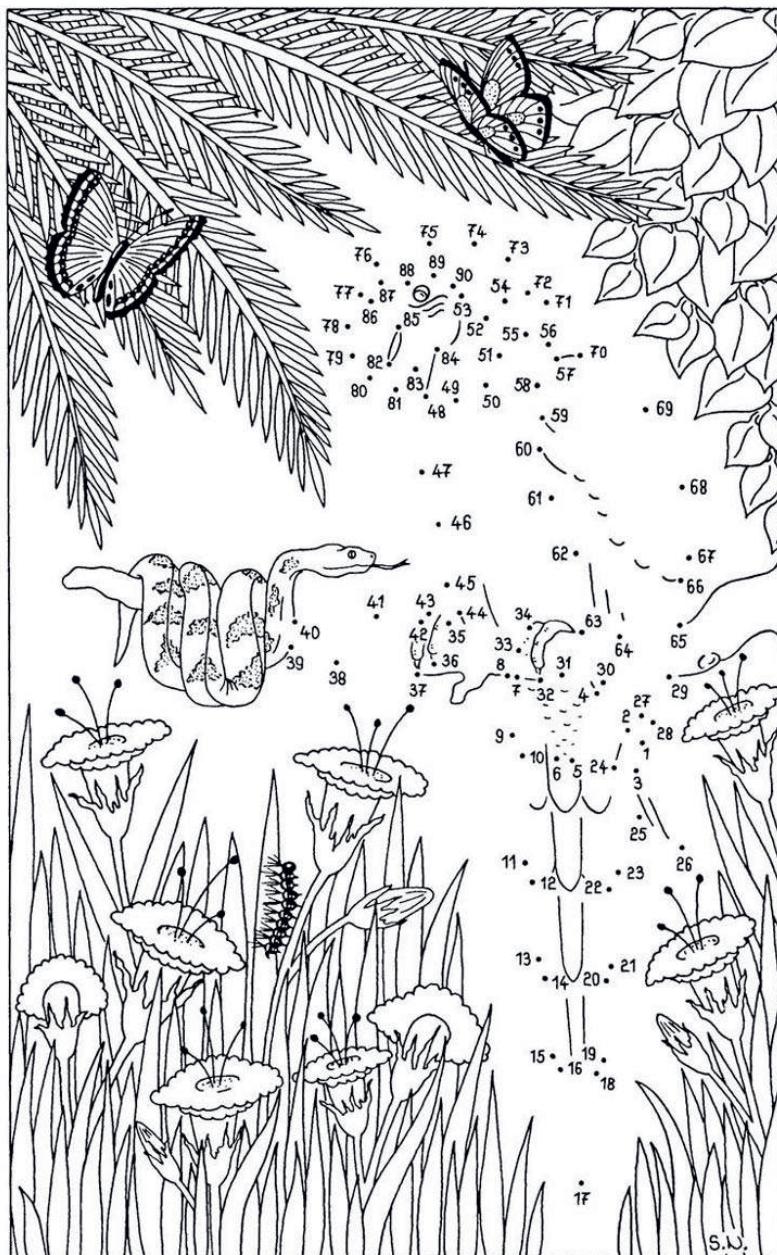
Habt ihr weitere Gerüchte aus eurer Abteilung oder aus dem Kantonalverband zu vermelden?

Dann meldet sie uns unter: scarnuz@battasendas.ch

Keine Angst- es bleibt alles anonym! Wir freuen uns auf eure Munkelungen.



Für die Kleinen ;)
Malen nach Zahlen



Aktion 72h
72 Stunden FUN

Farfallina

Was, du hast dich noch nicht für das nächste 72h Projekt angemeldet? Dann los, pack die Chance. Vom 16. bis 19. Januar 2020 kannst du mit deiner Abteilung in 72 Stunden ein Projekt realisieren. Melde dich und deine Abteilung jetzt an unter www.72h.ch
Folge uns ausserdem auf Facebook und Instagram:
Aktion 72 Stunden Graubünden

Aktion 72 Stunden • Azione 72 Ore

72:00

Action 72 Heures • Acziun 72 Uras

Graubünden Grigioni Grischun

Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun
Redaktion: Kantonale Leitung
Layout: Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.
Bitte unter folgender Adresse bei Coccinelle melden:
scarnuz@battasendas.ch

